



Knochen zu verkaufen – Der Aufstieg des „Roten Marktes“



**Es gibt einen „Roten Markt“,
der illegalen Handel mit menschlichen
Organen treibt. Geboten
und gesucht wird alles: Knochen
(Gräberdiebstähle haben ...**

Es gibt einen „Roten Markt“,
der illegalen Handel mit menschlichen
Organen treibt. Geboten
und gesucht wird alles: Knochen
(Gräberdiebstähle haben zugenommen!),
Haare, Nieren, Blut, Eierstöcke,
Herz, Sehnen, rote Blutkörperchen,
Hornhaut usw. Illegale
Vermittler locken mit Verdienstversprechungen
arme Menschen,
sogar Kinder aus Afrika, Asien
und Osteuropa. Die Organe werden
an Medizintouristen aus den
westlichen Ländern verkauft, während
die Armen nach der Transplantation
(wo auch Chirurgen involviert
sind) oft kein Geld
bekommen. Weil die Mainstream-
Medien dazu schweigen, öffnete
der amerikanische Anthropologe
Scott Carney der Welt die Augen
für diese niederträchtige Profitgier
in unserer heutigen Gesellschaft.

von wa.

Quellen:

http://www.foreignpolicy.com/articles/2011/05/31/the_rise_of_the_red_market<http://www.businessweek.com/magazine/book-review-the-red-market-by-scott-carney-08042011.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.